Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Kita	Team/Gruppe	Datum der Abfrage
Anzahl der Mitarbeiter insgesamt	Anzahl ausgewerteter Bögen/ beteiligter Mitarbeiter	Moderation/Dokumentation durch

1.	Handlungsfeld "Arbeitsumgebung"			A: Trite	fft	B: Trifft eher nicht zu
1.1	Die hygienischen Bedingungen in der Kita sind gut.					
1.2	Die erforderlichen Arbeitsmittel inkl. pädagogisches Material und Aufbewahrungsmöglichkeiten stehen in ausreichender Menge und Zustand zur Verfügung.	d gutem				
1.3	Die Arbeits- und Sozialräume sind ausreichend vorhanden/groß.					
1.4	Der Arbeitsplatz ist ergonomisch ausgestattet (z.B. Erzieherstuhl, Essenswagen, Kinderwagen).					
1.5	Der Lärmpegel ist sehr hoch.					
1.6	Es gibt andere belastende Umgebungsbedingungen (z.B. unzurei Beleuchtung, blendendes Licht, trockene Luft, Zugluft, Hitze, Kälte					
Zu 1.	Folgende Maßnahmen werden vereinbart		Ma	ıßna	hmen	
		Verant- wort.	Bis: Term		Erledig	t Wirk- sam?

Grau unterlegte Felder kennzeichnen Handlungsbedarf

2.	Handlungsfeld "Arbeitsorganisation"	A: Trifft eher zu	B: Trifft eher nicht zu		
2.1	Die Arbeitszeiten sind ungünstig, unregelmäßig oder schlecht plan regelmäßige Überstunden, kurzfristige Dienstplanänderungen, unz Berücksichtigung eigener Wünsche bei Dienstplan- und Urlaubspla				
2.2	Es besteht häufig hoher Zeitdruck (z.B. zu wenig Zeit für pädagogi administrative Pflichten, Vor- und Nachbereitung, Praxisanleitung).		eit,		
2.3	Es gibt häufige Störungen oder Arbeitsunterbrechungen.				
2.4	Es müssen häufig mehrere Aufgaben gleichzeitig erledigt werden.				
2.5	Es steht genügend Zeit und Raum für regelmäßige Pausen zur Ve	rfügung.			
2.6	Zuständigkeiten, Aufgabenverteilung, Befugnisse, Entscheidungswaregelt.	ege sind	d klar		
2.7	Es gibt sehr viele administrative Pflichten (Dokumentation, Büroark	oeit).			
2.8	Die Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Fachkräften und Wirtschaftskräften klappt gut.				
Zu 2.	Folgende Maßnahmen werden vereinbart		Ma	aßnahmen	
		Verant wort.	Bis: Termi	Erledi	gt Wirk- sam?

Grau unterlegte Felder kennzeichnen Handlungsbedarf

3.	Handlungsfeld "Arbeitsaufgabe"			A: Trifft eher zu	B: Trifft eher nicht zu
3.1	Die Arbeit ist vielfältig/abwechslungsreich.				
3.2	Die Arbeit bietet genügend Handlungs- und Gestaltungsspielräum inhaltliche, methodische, zeitliche Gestaltung, Zusammenarbeit m		en).		
3.3	Die Arbeitsaufgaben sind sinnhaft und bieten Erfolgserlebnisse.				
3.4	Die Tätigkeit erlaubt es, die eigenen Ansprüche an die pädagogis die Arbeit mit den Kindern und Eltern umzusetzen.	che Arbe	it in		
3.5	Die notwendigen Informationen stehen zeitnah und in ausreichen zur Verfügung.	dem Umf	ang		
3.6	Es gibt widersprüchliche Anforderungen an die Aufgabenerfüllung Seiten von Gesetzgeber, Träger, Kitaleitung, Eltern).	(z.B. voi	า		
3.7	In der täglichen Arbeit müssen die eigenen Empfindungen häufig werden (z.B. Verständnis zeigen, ruhig bleiben, obwohl tatsächlic Empfinden anders).	ckt			
3.8	Die Qualifikationen der Beschäftigten entsprechen den Anforderu Arbeitsaufgaben. Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung sind vorhanden.				
3.9	Die Arbeit bietet genügend Möglichkeiten zur Reflexion (z.B. Fallbesprechungen, Reflexion pädagogischer Themen)				
Zu 3.	Folgende Maßnahmen werden vereinbart		Ma	ßnahmen	
		Verant- wortl.	Bis: Term	Erledig in	gt Wirk- sam?

Grau unterlegte Felder kennzeichnen Handlungsbedarf

4.	Handlungsfeld "Zusammenarbeit"					: rifft eher icht zu
4.1	Regelmäßige Teamsitzungen/Dienstbesprechungen unterstützen	die Arbe	it.			
4.2	Die Führungskraft gibt ihren Mitarbeiter*innen regelmäßig konstru Rückmeldungen zur geleisteten Arbeit und zeigt Anerkennung.	ktive				
4.3	Die Führungskraft hat ein offenes Ohr für Ihre Mitarbeiter*innen u Bedarf Unterstützung.	nd leistet	bei			
4.4	Das Handeln der Führungskraft ist transparent und nachvollziehb	ar.				
4.5	Beschäftigte unterstützen sich gegenseitig bei der Arbeit.					
4.6	Beschäftigte tauschen sich im Team bzw. in der Kita offen miteina konstruktiver Rückmeldungen zur geleisteten Arbeit (Wertschätzu					
4.7	Die Arbeitsatmosphäre in der Kita/im Team ist gut.					
4.8	Es gibt Klagen über Ausgrenzungen, Benachteiligungen, Konflikte	Э.				
4.9	Beschäftigte haben die Möglichkeit, Vorschläge und Ideen in die zeinzubringen.	Arbeit				
Zu 4.	Folgende Maßnahmen werden vereinbart		Ma	ßnahme		
		Verant- wortl.	Bis: Term	Erle	digt	Wirk- sam?
						<u> </u>

Grau unterlegte Felder kennzeichnen Handlungsbedarf

5.	Weiteres Handlungsfeld für besondere Bedingungen: Umgang mit Kindern und Erziehungsberechtigten					3: Frifft eher nicht zu
5.1	Die Arbeit macht Freude.					
5.2	Vielen Kindern in der Gruppe fällt es schwer, sich altersangemesse zu halten.	egeln				
5.3	Viele Kinder in der Gruppe sind häufig aggressiv oder anderweitig verhaltensauffällig.					
5.4	Die Arbeit wird durch die Erziehungsberechtigten wertgeschätzt.					
5.5	Viele Erziehungsberechtigte entziehen sich im Konfliktfällen ihrer Verantwortung.					
5.6	In der Beratungsarbeit mit den Eltern zieht das Team an einem Str	ang.				
Zu 5.	Folgende Maßnahmen werden vereinbart		Ma	ßnahm		
		Verant wortl.	Bis: Termi		edigt	Wirk- sam?

Grau unterlegte Felder kennzeichnen Handlungsbedarf

6.	Spezifische Belastungen, die bisher nicht erfragt wurden:				
Zu 6.	Folgende Maßnahmen werden vereinbart		Maßn	ahmen	
		Verant- wortl.	Bis: Termin	Erledigt	Wirk- sam?

Grau unterlegte Felder kennzeichnen Handlungsbedarf